

[11596.]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, daß ich am 1. Juli ein neues Geschäftslocal im Nebenhaus Leipzigerstraße Nr. 125 beziehe, welches mir durch seine Größe und den Umstand, daß es eine Front von 36 Fuß mit 3 großen, auf eisernen Säulen ruhenden Schaufenstern à 10 Fuß Breite besitzt, Gelegenheit bietet, mich mehr wie bisher für größere Kunstblätter, Landkarten etc. zu verwenden.

Ich ersuche Sie daher, mir von allen neu erscheinenden größeren Kunstblättern, Photographien und Landkarten gefälligst sofort nach Erscheinen 1 Exemplar zuzusenden zu wollen.

Berlin, den 16. Juni 1863.

Hugo Quaas,

Buch-, Kunst- u. Landkartenhandlung.

[11597.]

Bei der Provinzial-Lehrerversammlung hier, den 28–30. Juli c., soll eine Ausstellung der neuen Lehrbücher und Lehrmittel für die Volksschule jeder Kategorie stattfinden, deren Zweck ist, allmählich eine Einheit der Lehrapparate und deren Anwendung anzubahnen. Hierzu dürften besonders geeignet sein: die neuesten Lehr- und Lernbücher, gute pädagogische Bücher und Zeitschriften und die verschiedensten Schreib- und Zeichnungsmaterialien, geographische, physikalische und chemische Instrumente. Das Comité glaubt, daß die Verleger, Herausgeber und Verfasser genannter Gegenstände diese Gelegenheit gern benutzen werden, um ihre als zweckmäßig bereits befundenen oder zu empfehlenden Lehrmittel einem größeren Lehrerkreise vorzuführen. Man bittet darum, geeignete Ausstellungsgegenstände der hiesigen Buchhandlung von G. Ziemssen anzumelden, wohlverpackt und franco Leipzig spätestens bis zum 15. Juli c. einzuschicken, dabei den Preis anzugeben und zu bemerken, ob diese Gegenstände verkäuflich sind, zurückgehen oder der Versammlung als Geschenk verbleiben sollen. Bürgschaft für etwaige Beschädigung übernimmt das Comité nur nach Empfang der betreffenden Gegenstände in Danzig.

Danzig, den 1. Juni 1863.

Das Comité der 3. Provinzial-Lehrerversammlung.

[11598.]

Zu Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Kalender pro 1864:

**Allgemeiner Volks-Kalender.** Aufl. 45,000 Exempl.; pro gespaltene Nonpareillezeile 5 Sg., gespaltene Petitzeile 6 Sg.; größere Schriften nach Verhältnis des einnehmenden Raumes.

**Notiz-Kalender.** Aufl. 5000 Exempl.; pro durchlaufende Petitzeile 2 Sg.

**Preussischer Militair-Notiz-Kalender.** Aufl. 2500 Exempl.; pro durchlaufende Petitzeile 2 Sg.

**Landwirtschaftlicher Notiz-Kalender.** Aufl. 3000 Exempl.; pro durchlaufende Petitzeile 2 Sg.

Die obigen Kalender werden Mitte August versandt; wir bitten deshalb, uns etwaige Inserate bis spätestens 1. August zugehen zu lassen.

Berlin.

Trowitsch & Sohn.

[11599.] Zu Inseraten empfehle ich die im September d. Jahres in meinem Verlage pro 1864 in Octavoformat erscheinenden Kalender:

**Der Bote.**

Volkskalender für alle Stände.

Auflage 32,000.

**Allgemeiner Hauskalender**

für alle Stände.

Auflage 40,000.

Ich berechne für die durchlaufende Zeile Petit oder deren Raum im Bote 7½ Ngr., im Hauskalender 10 Ngr., und verpflichte mich zugleich, die Inserate in die etwa noch erscheinenden Auflagen, welcher Fall in den letzten Jahren regelmäßig eingetreten ist, ohne eine weitere Berechnung aufzunehmen.

Inserate bitte mir bis spätestens Ende Juli einzusenden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann.

Den Verlegern von Kalendern und größten Zeitungen zeige ich zugleich an, daß ich Change-Inserate acceptire und gefällige Dffersten umgehend erwarte.

Glogau, im Juni 1863.

Carl Flemming.

[11600.] Bei Inserat-Vertheilungen gefälligst zu beachten:

**Illustriertes Familien-Journal.** 3spaltige Nonpareillezeile 7½ Ngr.

**Die Glocke, Illustr. Zeitung.** 3spaltige Nonpareillezeile 5 Ngr.

**Neues Leipziger Wochenblatt.** 3spaltige Petitzeile 1 Ngr.

**Dresdner Wochenblatt.** 3spaltige Petitzeile 1 Ngr.

Bei Amaliger Insertion die 5. gratis.

Englische Kunst-Anstalt v. A. S. Payne in Dresden und Leipzig.

[11601.] **Zu erfolgreichen Inseraten**

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

**Thüringer Zeitung,**

das einzige liberale Organ Erfurts, welches nicht allein hier (mit wenig Ausnahmen) in jedem Hause, sondern auch in der nächsten Umgebung und in 45 Städten Thüringens gelesen wird.

Die Thüringer Zeitung erscheint täglich und berechne ich die dreigespaltene Inseraten-Zeile mit nur 1 Sg.

Fr. Bartholomäus,

Verleger der Thüringer Zeitung in Erfurt.

[11602.] Den Herren Verlegern

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die nun in unserm Verlage erscheinende, bei der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrerkreise sehr verbreitete Quartalschrift

**Der Schulfreund**

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz.

19. Jahrgang. (Aufl. 1750.)

Die durchlaufende Petitzeile berechnen wir mit nur 1 Sg.

Trier. Fr. Link'sche Buchhandlung. Verlags-Conto.

[11603.]

Die

**Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ¾ Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein Prag, 1863.

Heinr. Mercy.

[11604.]

Inserate

jeder Art finden in dem

**Officiellen Coursbuch**

des

**Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen,**

welches während der Sommerzeit monatlich erscheint, die weiteste Verbreitung.

Der Insertionspreis beträgt à gespaltene Zeile

für die Dauer von sechs Monaten 5 Sg. =

18 kr. rhein.;

für die Dauer von zwölf Monaten 7½ Sg.

= 27 kr. rhein.

Berlin und Stuttgart.

Verlag des Officiellen

Coursbuches.

[11605.]

**Zu Inseraten**

von Werken der Theologie, besonders der protestantisch-orthodoxen, empfehlen wir das in unserm Verlage erscheinende

**Journal of Sacred Literature and Biblical Record.**

Erscheint am 1. October, Januar, April und Juli. Insertionsgebühren 14 s pro Seite und in diesem Verhältnis.

London.

Williams & Morgate.

[11606.]

**Zu Inseraten**

empfehlen wir die beiden von den betr. Ministerien unterstützten Zeitschriften:

**Correspondenzblatt für die Gelehrten- und Realschulen,** red. von den Professoren

Frisch, Holzer und Krag.

Wird von allen württembergischen Lehrern an Latein- und Realschulen gelesen und ist auch im übrigen Deutschland ziemlich verbreitet.

**Zeitschrift für die freiwillige Gerichtsbarkeit und die Gemeindeverwaltung,** red.

von Boscher, Oberjustizrath.

Wird für alle württembergischen Gerichte und Oberämter auf Staatskosten angeschafft, von den meisten Notaren und Advocaten und sehr vielen Gemeindevorstehern gehalten. Schriften über Jurisprudenz und Verwaltung werden durch Ankündigung hier allgemein bekannt bei dem betr. württembergischen Publicum.

J. B. Mebler'sche Buchhdlg. in Stuttgart.